

Monatsbericht Oktober 2008



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 6,28 Euro (Stand: 31.10.2008)

Portfoliostruktur:	12,5%	Schaltbau-Genussschein	3,6%	Westag & Getalit AG Vz
	6,9%	Schaltbau AG	3,5%	SCA Hygiene AG
	6,2%	DNICK Holding PLC	3,3%	Advanced Inflight Alliance AG
	6,2%	ComputerLinks AG	3,2%	WMF AG Vz
	5,6%	PC-Ware AG	3,1%	Dr. Höhle
	5,5%	GESCO AG	3,0%	Nucletron AG
	5,1%	Sixt AG St / Vz	3,0%	Fuchs Petrolub AG Vz
	4,9%	Vitro Laser Technologies AG	2,6%	Bob Mobile AG

Liquiditätsquote: 3,5%

Akt. Entwicklung: Mit einem Minus von 16,0% konnten auch wir uns dem „schwarzen Oktober“ nicht entziehen, wenngleich wir SDAX (-20,8%) und MDAX (-20,9%) erneut schlugen. Dass der DAX mit 14,5% Verlust etwas glimpflicher davonkam, ist auf den „VW-Effekt“ zurückzuführen. Die Zahl unserer Positionen ging durch die Einreichung von DBV in den BuG-Vertrag und den Verkauf von MPC sowie umgekehrt den Einstieg bei A.S. Création von 29 auf 28 zurück. Unsere Investitionsquote hat sich auf 96,5% normalisiert.

Auf der Gewinnerseite finden sich im Oktober einzig Vitro und PC-Ware. Während wir bei ersteren den Wertansatz auf den Mittelwert zwischen unserem Kaufkurs und dem Platzierungspreis einer Finanzierungsrunde zu höheren Konditionen anhoben, profitierte PC-Ware von der Ankündigung eines Übernahme-Angebots durch PERUNI. Ein Mini-Plus erzielten wir ferner mit A.S. Création und Sixt Stämmen; letzteres entstand allerdings lediglich im Zuge des Tausches von Vorzugs- in Stammaktien.

Größte Verlierer im Oktober waren Leoni, DNICK, GWB Immobilien und der Schaltbau-Genussschein. Bei Leoni und GWB kamen zu den Verlusten im Zuge des Marktumfelds noch Negativ-Nachrichten in Form einer Gewinnwarnung (Leoni) bzw. eines reduzierten Kaufpreiserlöses (GWB) hinzu. Beide Papiere haben sich von ihren Tiefstständen immerhin schon wieder etwas erholt und liegen auch aktuell wieder deutlich zweistellig im Plus. Die Verluste bei DNICK und den Schaltbau-Genüssen sind ebenso wie bei zahlreichen anderen Werten unseres Erachtens rein marktbedingt.

Die schon im Vormonat teils absurd niedrigeren Bewertungen selbst äußerst solider Nebenwerte haben sich zuletzt noch weiter reduziert. Da die ersten eingehenden Q3-Zahlen belegen, dass die Aussichten vielfach unverändert intakt sind, halten wir dies für fundamental nicht begründet und bleiben unserer Strategie daher weiterhin treu.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 230.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de